Aber — o, ein blasser Schimmer,
Der aus trüben Nächten bricht!
Ewig einsam, traurig immer
Wandl' ich am Gestade nicht.
Liebe wird auf ihren Schwingen
Bald das treuste Freundespaar
Dieser Brust entgegen bringen,
Die so lang in Trauer war.

Kommt! Ich pflanz', Euch zu empfangen,
Eine Laub' ans Ufer hin;
Wenn der Winter ist vergangen,
Soll sie Euch entgegen blühn!
Aber — Ahndung! — Ach, im Staube
Werd' ich ewig einsam seyn,
Bis wir einst in Gottes Laube
Uns im Paradiese freun!

Ende

Anfang

© Stadtbibliothek Ulm, 2018. Signatur: 30 321;